

An das  
Bundesministerium für Gesundheit  
Abteilung II/1  
Radetzkystraße 2  
A-1030 Wien

Wien, am 27. April 2015

ergeht elektronisch an:

[leg.tavi@bmg.gv.at](mailto:leg.tavi@bmg.gv.at)

[e-Recht@bmf.gv.at](mailto:e-Recht@bmf.gv.at)

[begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at)

### **Änderung des Tabakgesetzes: Stellungnahme im Rahmen des Begutachtungsverfahrens**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Als derzeit „**noch**“ mündiger Bürger und Steuerzahler Österreichs, sehe ich mich durch die geplante Änderung im „**Tabakgesetz -Einkommensteuergesetz 1988**“ derart **genötigt** und zum Teil sogar alsbald von der Politik „der ich mal vertraute“ **entmündigt!**

In dieser Stellungnahme werde ich explizit nicht auf die **unzählige Studien** zur eZigarette eingehen, denn ich habe fast den Eindruck gewonnen, dass diese Studien sehr wohl bekannt, aber aus wirtschaftlichen und ideologischen Gründen sowie Unwissenheit, teils sogar wissentlich ignoriert werden!

Nun wurde seitens unserer Voks(ver)treter unter der Prämisse des Jugend und Gesundheitsschutzes ein Gesetz konstruiert das jeder Logik entbehrt, das gerade zum Himmel stinkt!

Warum ist es in Österreich noch immer möglich, das schon 11-15 Jährige mit dem Rauchen anfangen, diese „Kinder“ sehr wohl über „**den Garanten für Jugendschutz**“ unseren Trafikanten dennoch Tabakwaren zum Verkauf angeboten werden?

Andererseits macht man sich aber seitens der Regierung erheblich Sorgen, das eben diese Jugendlichen mit der eZigarette in Berührung kommen „**könnten**“ und das obwohl sie im Gegensatz zu Tabakzigarette fast als Atemluft durchgehen!

Die Österreichische Regierung hat im Falle des Tabakkonsums beim Jugendschutz seit Jahrzehnten auf das massivste versagt (habe damals selbst mit 13. angefangen zu rauchen)

Bis heute hat es die Gesetzgebung nicht geschafft, dass an unter 18 Jährige österreichweit keine Tabakwaren verkauft werden dürfen, im Gegenteil es gilt noch immer in 7 Bundesländern, das ab 16 Jahren geraucht werden darf!

Aber auf der anderen Seite soll nun ein deutlich weniger schädlicheres Produkt, wie die eZigarette es nun Mal ist, erst ab 18 erlaubt werden und das obwohl sich der eZigaretten Handel in Österreich seit Anbeginn des Bestehens dieser Branche, selbst die Pflicht auferlegt hat, einen Verkauf von eZigarettenprodukten nur an über 18 Jährige zu tätigen.

Gerade unter dem Deckmantel des Gesundheitsschutzes ist es eine Farce solch ein Gesetz zu beschließen. Den nun sind jene „die Trafikanten“ die mit einem Produkt handeln, das Weltweit laut ,WHO **pro Jahr 6 Mio. Menschen tötet**, auf einmal für unseren Gesundheitsschutz zuständig, dies ist wohl der größte Gesetzgebende Schildbürgerstreiche aller Zeiten. Die Händler des Lungenkrebses, COPD und anderen Raucherkrankheiten werden nun zu Gesundheitsaposteln und ca. 70 Fachgeschäfte in Österreich, die sich wirklich mit der Materie der eZigarettenprodukte bestens auskennen, wird per 1.10. 2015 die Geschäftsgrundlage entzogen und das nur um eine aussterbende Zunft „den Trafikanten“ zu retten, obwohl diese nicht mehr zu retten sein werden!

Ich selbst war über 27 Jahre starker Raucher, nutze nun seit bald 3,5 Jahren ausschließlich als alternative die eZigarette, die um den Faktor 100 bis 1000 weniger schädlicher als der Tabakkonsum gilt!

Am Beginn meines Rauchstopps im Jänner 2012, wurde bei mir leider COPD Stufe III diagnostiziert, ich wäre fast Sauerstoffpflichtig geworden hätte ich damals weiter geraucht. Nur ein Jahr **später**, hatte sich mein Gesundheitlicher Zustand auf COPD Stufe II verbessert und das obwohl ich die eZigarette aufs massivste bis heute nutze.

Das Gesetz sieht nun vor, die weniger schädliche eZigarette - der doch im Vergleich sehr schädlichen Tabakzigarette „**gleich zu stellen**“ und das obwohl dieses Produkt mit der Tabakzigarette nur das Ritual gemein hat und nicht mal ein Tabakprodukt ist. Weder wird etwas verbrannt, noch werden 1000ente Inhaltsstoffe generiert, wie es beim Tabakkonsum der Fall ist!

Dazu kommt noch das in den vergangenen 12 Jahren seit Bestehen der eZigarette Weltweit zig Millionen von Dampfern positiv über ihre Gesundheitlichen Fortschritte seit dem Rauchstopp berichten, all das wird aber wissentlich ignoriert!

Dennoch warnen fanatische Wissenschaftler, Ärzte und ideologische Weltverbesserer „**Raucher davor**“ die eZigarette als alternativ zu nutzen, es könnte, es wäre möglich, man weiß es nicht! „also doch besser weiter rauchen“

Leider schaffen es die wenigsten Raucher mit herkömmlichen Nikotinersatzpräparaten aus der Tabaksucht zu entfliehen und die weniger schädliche Alternative eZigarette will man ihnen aber auch nicht gönnen und schon gar nicht zu jetzigen Konditionen, da wir Dampfer ja angeblich keine Steuer für unsere eZigaretten zahlen, die 20% Märchensteuer wird da geflissentlich verschwiegen!

Daher sehe ich im momentanen Vorgehen unserer Politik (Tabakmonopol, NRSG) einer von langer Hand vorbereiteten Liquidsteuer auf uns zukommen um baldigst den Wegfall der Tabaksteuer der aufs dampfen umgestiegenen abzufedern!

Wo waren diese Besserwisser in den letzten 27 Jahren, als ich noch Rauchte und wo war der Staat der immer schön brav meine Tabaksteuer kassierte? Jetzt wo eine echte Alternative existiert, die das Rauchen in wenigen Jahren ausrotten könnte werden diese Fanatischen Ideologen auf einmal aktiv und machen sich um meine Gesundheit plötzlich Sorgen, das ist wohl ein schlechter WITZ!

**Sie wollen doch nur unser bestes und NEIN damit ist nicht unsere Gesundheit gemeint.**

Im Gegenteil, nun soll ich sogar als Nichtraucher, mit COPD Stufe II per Gesetz auch noch dazu genötigt werden, meine eZigarette im Raucherbereich zu nutzen. Bin ich denn als ehemaliger Raucher, der jetzt seit 3,5 Jahren Nichtraucher ist, **weniger Schützenswert**, was ist mit meiner Gesundheit? Was ist mit der Gesundheit der ca. 350 000 Dampfer in Österreich, die müssen sich dem Passivrauch nun ebenfalls aussetzen lassen?

Daher, warum muss ich mich als Dampfer und Nichtraucher nun unfreiwillig per Gesetz dem Passivrauch aussetzen, wenn ich meine eZigarette nutzen will und dies obwohl der Genuss von eZigaretten keine dritten Personen schädigt?

„Das wird eine Klagewelle geben!“

Der Erfinder der eZigarette **Hon Lik** hatte leider damals 2003 eine echt schlechte Namensgebung für seine Erfindung gewählt, aber nur weil dieses Produkt sich nun eZigarette nennt, hat es mit der Schädlichkeit der Tabakzigarette im Allgemeinen nichts gemein und dennoch wird diese stärker reglementiert als die deutlich schädlicherer Tabakzigarette, die weiterhin an jeder Ecke erhältlich ist!

Dies dürfte sowie so die meisten unter Ihnen schon längst bekannt sein, nur will man es nicht wahr haben und redet dem dummen Volk mit Kalkül genau das Gegenteil ein, anstatt diese von der Tabakzigarette im Sinne von **Harm Reduction** abzubringen.

Anstatt das die Politik und das Gesundheitswesen in diesem Produkt eine Chance für Millionen von Rauchern sehen und diese Chance zum Wohle ihrer Bürger auch nutzen, wird diese Produkt auf das massivste reglementiert, die Vielfalt per EU TPD2 nun per Gesetz im Sinne der Tabaklobby eingeschränkt und in allen Medien auf das massivste negativ dargestellt, quasi ein Verbot durch die Hintertür!.

Es wird im Grunde den Tod von Hunderttausenden Rauchern in Kauf genommen und das zum Wohle des Profites und der Ideologie wegen!

Ich sag nur **Pfui Deibel** und kann gar nicht so viel essen wie ich mich übergeben könnte!

Woher dieser Wind weht ist für die Befürworter und Nutzer der eZigarette mehr als eindeutig!

Wir führen einen Kampf „David gegen Goliath“ nur das wir diesmal gegen vier Goliath's kämpfen müssen!

Tabakindustrie, Pharmaindustrie, WHO und nicht zuletzt dem Staat der nicht auf die Einnahmen der Tabaksteuer verzichten kann!

Dazu kommt noch dass es unendlich viele Studien gibt, die der eZigarette attestieren, dass sie im Vergleich zur Tabakzigarette nahezu unschädlich ist!

Diese Studien werden **von MeisterInnen des Konjunktivs** per „**Cherry Picking**“ so lange gebeugt und gebogen bis man daraus eine Schädlichkeit ableiten „**könnte**“

Allen voran als größte Verfechterin dieser Negativkampagne steht Fr. Dr. Martina Pötschke-Langer, die Weltweit den Ruf genießt eine hervorragende Krebsforscherin, gar Wissenschaftlerin zu sein, ohne dass man jedoch Forschungen oder Studien ihrerseits vorfindet.

Man **könnte** fast den Anschein haben, **es wäre sogar möglich**, dass diese **Fr. Dr. Monika Könnte-Vielleicht-Manweißesnicht** ganz oben auf den Gehaltslisten der Pharmakonzerne steht und von dieser gepuscht wird, oder ist sie doch nur eine geblendete Ideologin, wer weiß das schon?

Die größte politische Farce aber ist, das unser Gesundheitsministerium allen voran Dr. Franz Pietsch auf Grunde solcher konjunktiven Behauptungen „könnte“ wäre möglich“ man weiß es nicht“ aber die Kinder“ solcher Wissenschaftlerinnen nun ein Gesetz beschließen lässt, dass sogar der Tabaklobby noch in die Hand spielt und den Bürger quasi entmündigt und das in einem Rechtsstaat zum Wohle des Volkes!

Hat unser Staat nicht die Möglichkeiten selbst Untersuchungen anzustellen, selbst Erhebungen auf die Schädlichkeit zu machen oder gar selbst Studien anzufertigen, oder kommt es dem Staate Österreich nur gelegen diese ideologische Verfechterin als Maßstab in diesem Zusammenhang zu nehmen um daraus Gesetze zu machen?! Ich schäme mich Österreicher zu sein!

Diese Gesetzesänderung ist ein völliges Versagen unserer Politik! Dass unsere Politiker sich wissentlich und wohl auch unwissentlich von Wirtschaftlichen Interessen so dermaßen beeinflussen lassen und das auf dem Rücken des Volkes austrägt ist echt ein Schildbürgerstreich und findet so schnell keines Gleichen!

Man hat echt den Eindruck, dass es in unserem Land keine anderen Probleme gebe, da sich Hochrangige Politiker derartige Gesetze einfallen lassen anstatt sich um die wirklich wichtigen Dinge in unserem Land zu kümmern!

**Ich sage nur Wahntag ist Zahntag!** Und ich bin nicht alleine, weiter ca. 350000 Dampfer in Österreich werden ebenfalls Ihr Kreuzchen an der richtigen Stelle machen!

Am liebsten würde man auswandern, aber wohin, wo gibt es keine Politiker die an den Zitzen der Wirtschaftslobbys hängen, fehlt es doch an alternativen. „Bleibt wohl nur noch der Mars, wobei da fehlen wohl noch die Langzeitstudien!

Mfg Rudi Wanke